

Mitteilung der Verwaltung

für die Sitzung des Mobilitätsausschuss am 18.03.2021

Ludwigsallee (2. BA) zwischen Lousbergstraße und Krefelder Straße - Ausführungsbeschluss zu den baulichen Anpassungen nach Regionetz-Maßnahme insbesondere zum Zwecke der Lärmoptimierung; hier: Kostenentwicklung

Infolge der deutlich kürzeren Bauzeit der Regionetz-Maßnahme sowie dem Anliegen, die derzeitige Verkehrsführung möglichst ohne lange Zwischenzeiten für die geplante Herstellung der Radverkehrsanlage zu nutzen, laufen derzeit sehr viele Abläufe, Abstimmungen und Planungen parallel bzw. just-in-time. Die Verwaltung und das beauftragte Ingenieurbüro erarbeiten mit Hochdruck die Ausführungsdetails sowie die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen.

Daraus ergibt sich nun, dass sich infolge zusätzlicher Leistungsumfänge wie

- der Erweiterung des Baufeldes um ca. 860 m²,
- der Betonfahrbahn an der Bushaltestelle im Vollausbau,
- der Ertüchtigung der Fahrbahntwässerung,
- der Anpassung der Treppenanlage an der Bastei sowie
- weiteren der Detaillierung geschuldeten Anpassungen

die Baukosten gegenüber der Darstellung in der Vorlage zum Ausführungsbeschluss deutlich erhöht haben.

Neben den oben benannten Baukostensteigerungen werden im geringfügigeren Umfang zusätzliche Dienstleistungen wie die Erweiterung des vorhandenen Bodengutachtens, die Prüfung der Kanalanschlussleitungen im rein städtischen Baufeld und die Anpassung von Ingenieurleistungen an die gestiegenen Baukosten erforderlich.

Die Brutto-Herstellungskosten summieren sich in Folge dessen auf 1.635.000 €.

Ohne die Berücksichtigung einer fiktiven Abrechnung mit den Firmen Regionetz und STAWAG besteht unter Berücksichtigung des 1. Veränderungsnachweises zum Haushalt 2021 eine weitere Finanzierungslücke von 600.000 €.

Zur Finanzierung der Lücke werden zusätzliche, inhaltlich passende PSP-Elemente für Archäologie, Straßenbau nach STAWAG und das Sofortprogramm Radverkehr heranzogen. Daneben sollen Mittel aus der für das Jahr 2021 in den Haushalt 2021 eingebrachten Maßnahme „Erneuerung Nerscheider Weg“ (zwischen Monschauer Str. und Zedernweg) zur Finanzierung genutzt und auf das PSP-Element der Ludwigsallee (2.BA) umgeschichtet werden. Die Erneuerung des Nerscheider Weg wird auf die Haushalte 2025ff verschoben. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird E18 einen Deckenüberzug auf den betroffenen Abschnitt in 2021 aufzubringen.

Dieser Finanzierungsvorschlag ist sowohl mit Dez. II, E18 wie auch mit dem Bezirksbürgermeister (Kornelimünster/Walheim) Herrn von Thenen und der Bezirksamtsleiterin Frau Claßen vorabgestimmt und im Finanzausschuss vom 16.03.2021 mitgeteilt worden.

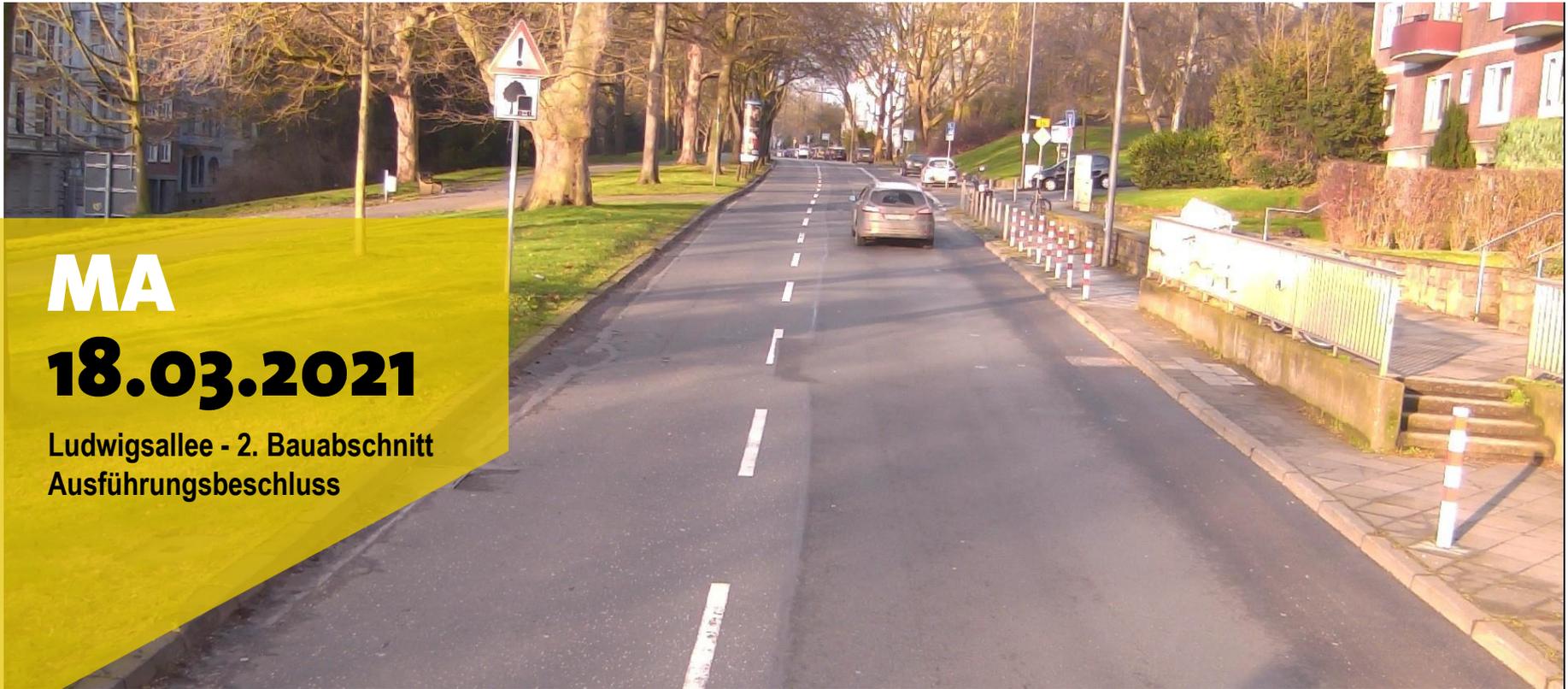
Die gestiegenen Brutto-Herstellungskosten sind anteilmäßig für Teileinrichtungen beitragsfähig. Nicht Beitragsfähig sind beispielsweise Aufwendungen für die umfangreiche Verkehrsführung, der Einbau

des lärmoptimierten Asphaltes, die Fließbeton-Fahrbahn an der Bushaltestelle „Ehrenmal / Lousberg“ oder die Änderung an der Treppenanlage.

Die fiktive Abrechnung mit den Firmen Regionetz und STAWAG wirkt sich beitragsmindernd aus, ist in den Kostenschätzungen aber noch nicht berücksichtigt.

In Vertretung

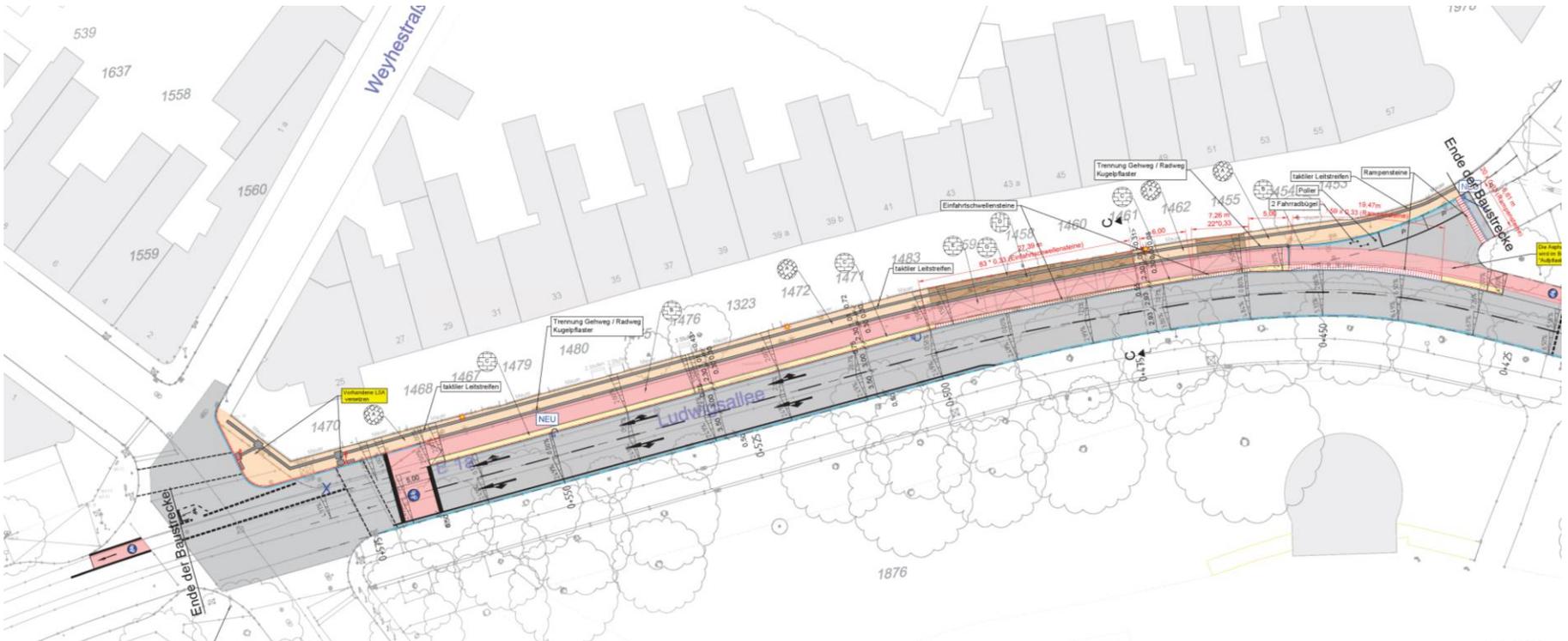
(Frauke Burgdorff)
Stadtbaurätin



MA

18.03.2021

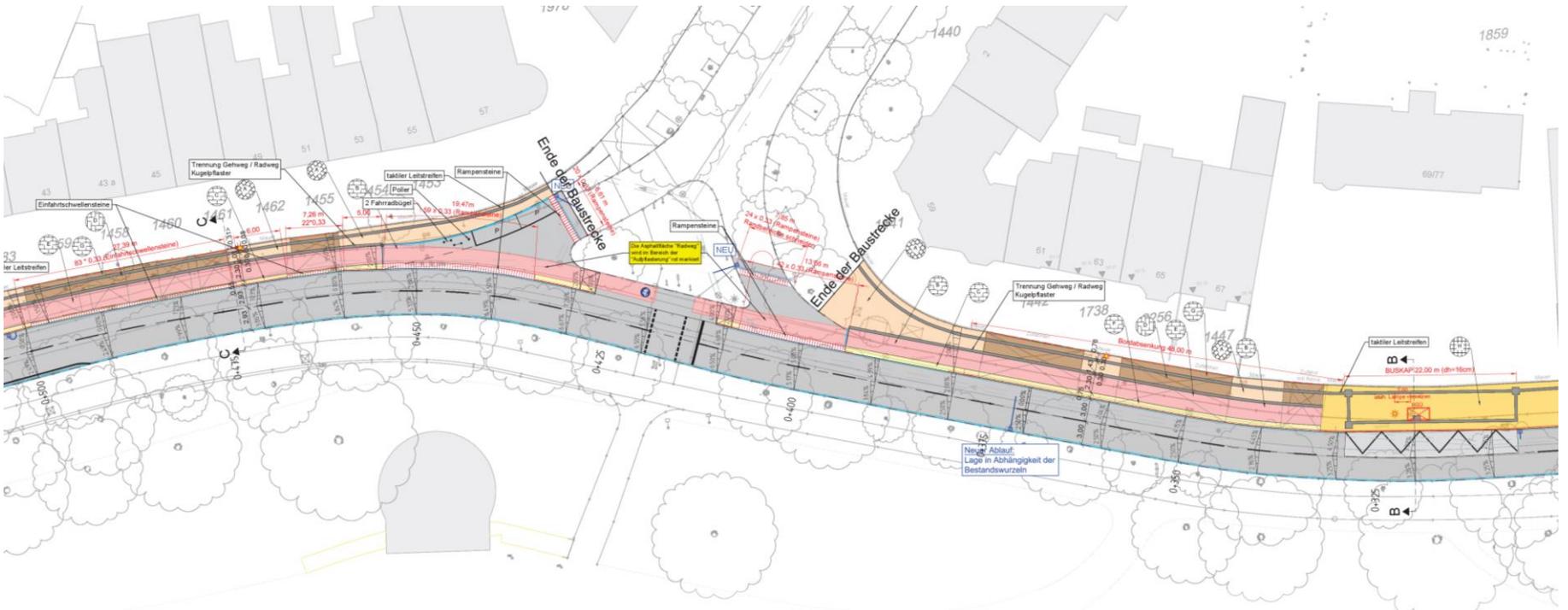
Ludwigsallee - 2. Bauabschnitt
Ausführungsbeschluss



Planung: FB61/700, Stand Februar 2021

Lageplan Straßenbau

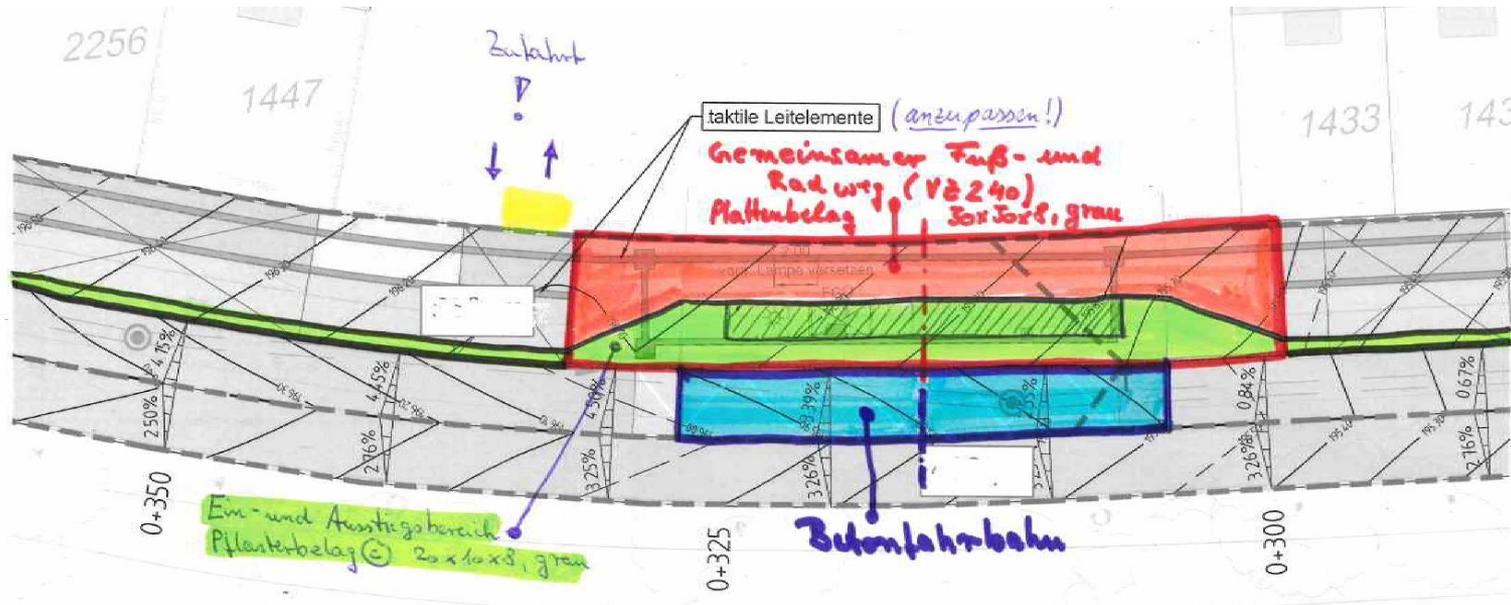
Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Kupferstraße



Planung: FB61/700, Stand Februar 2021

Lageplan Straßenbau

Einmündung Kupferstraße

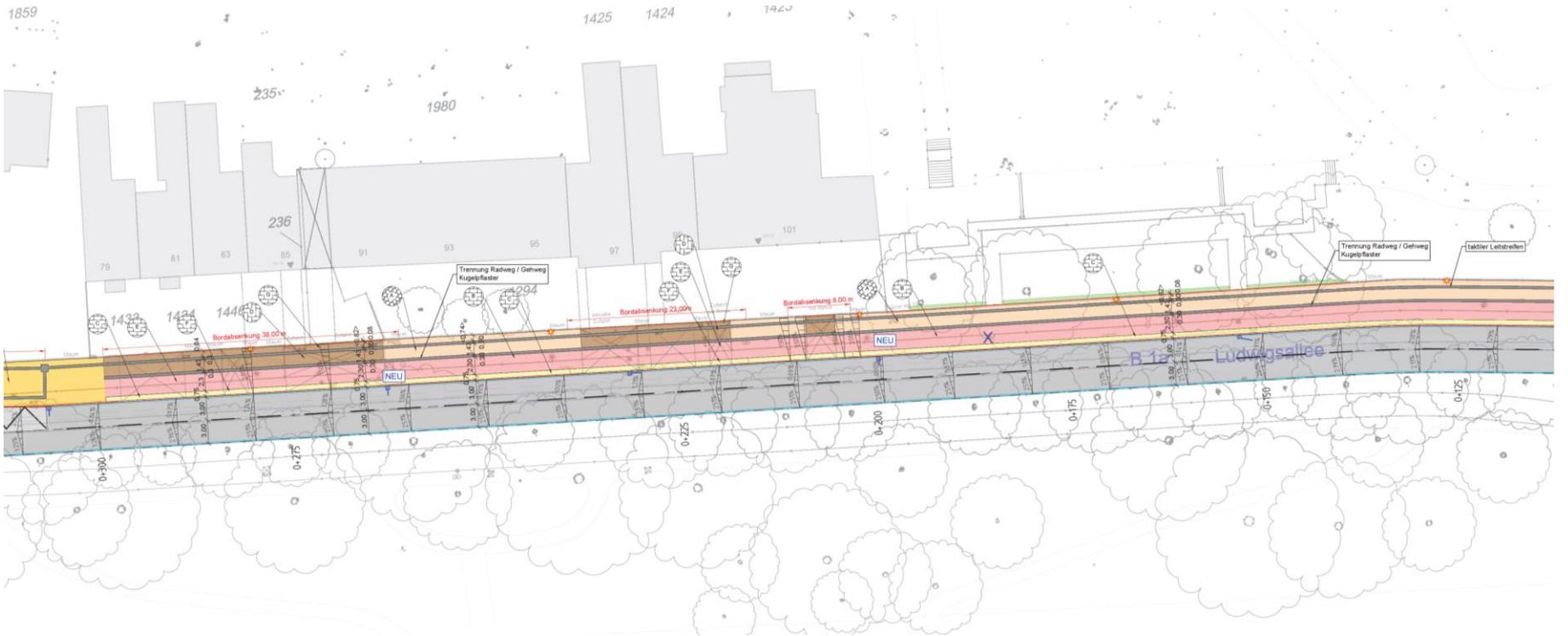


 FG11 - Standort außerhalb der Türbereiche und mit geringstmöglicher Sichtbehinderung für den querenden Verkehr fest zu legen

Planung: FB61/700, Stand März 2021

Lageplan Skizze

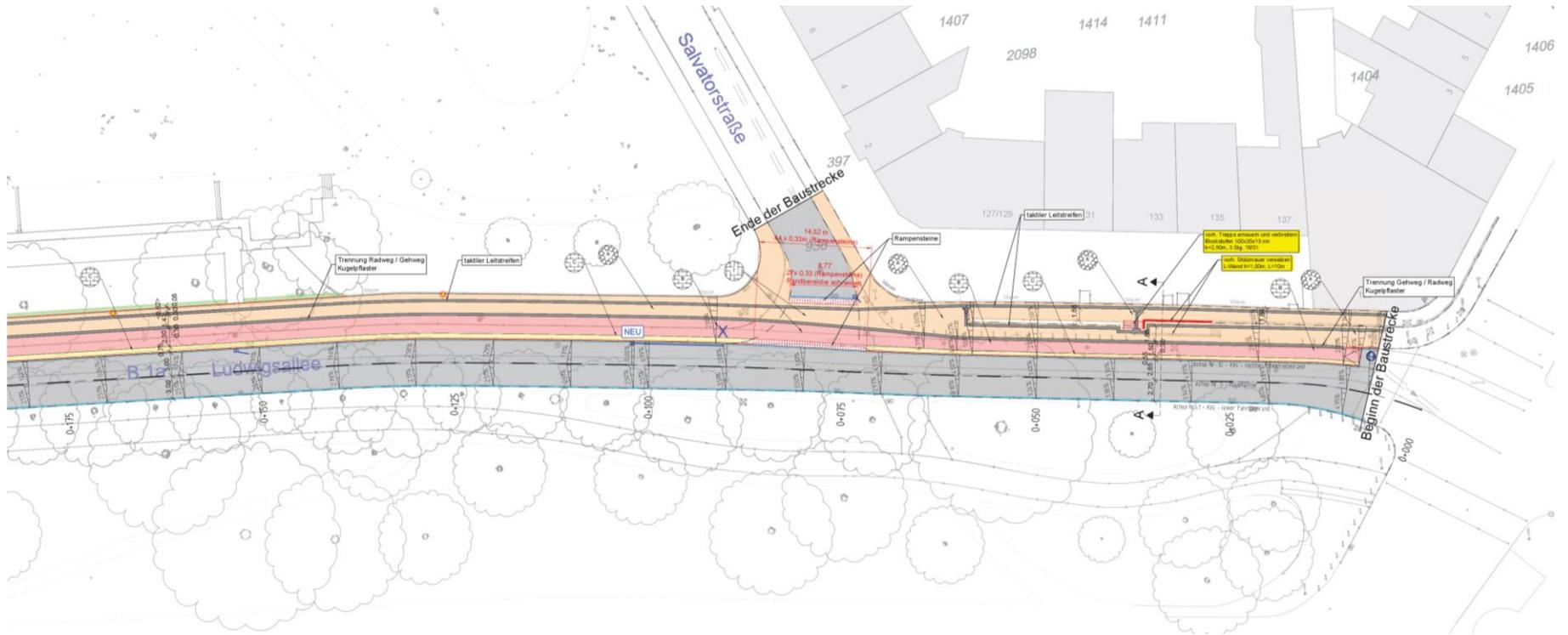
Bushaltestelle – Oberflächengestaltung und Nutzungen



Planung: FB61/700, Stand Februar 2021

Lageplan Straßenbau

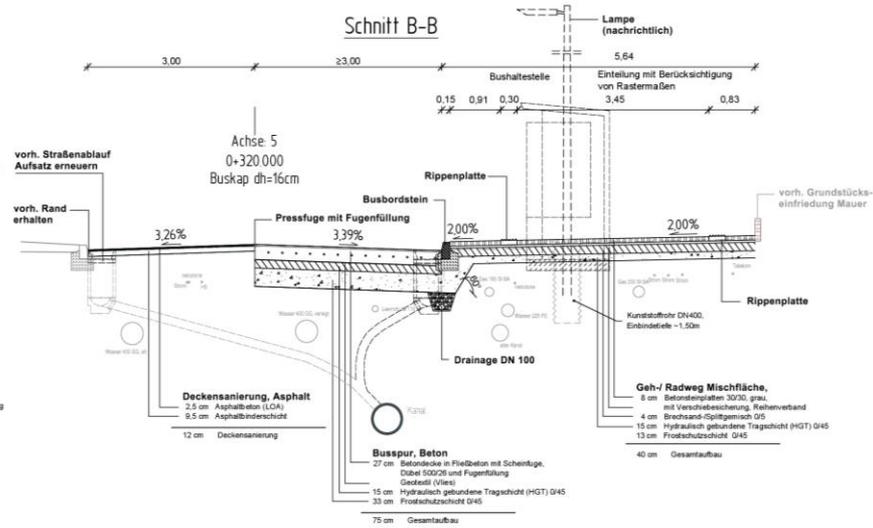
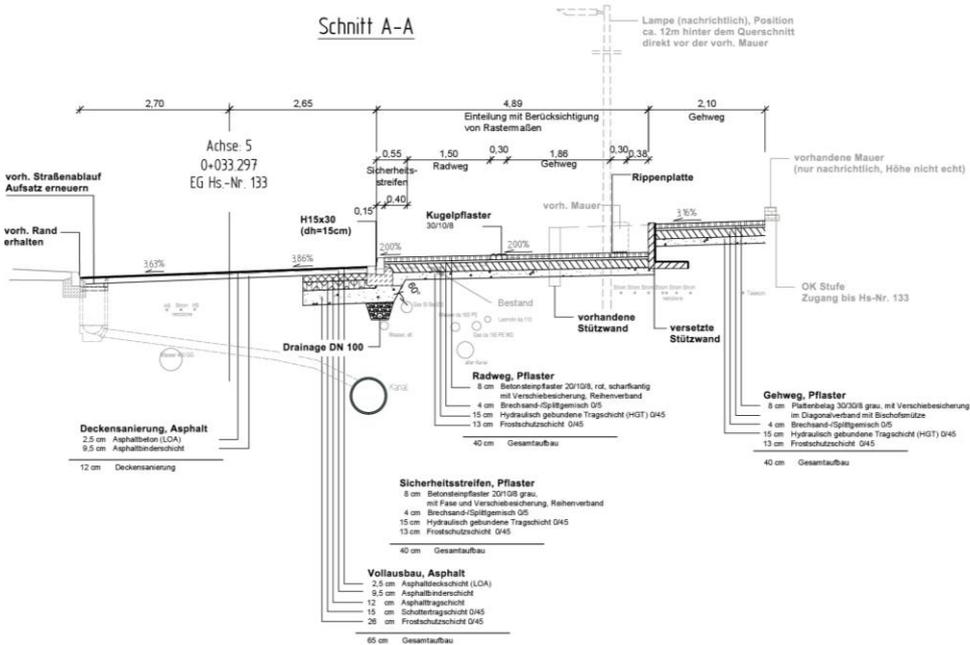
Ludwigsallee zwischen Kupferstraße und Salvatorstraße



Planung: FB61/700, Stand Februar 2021

Lageplan Straßenbau

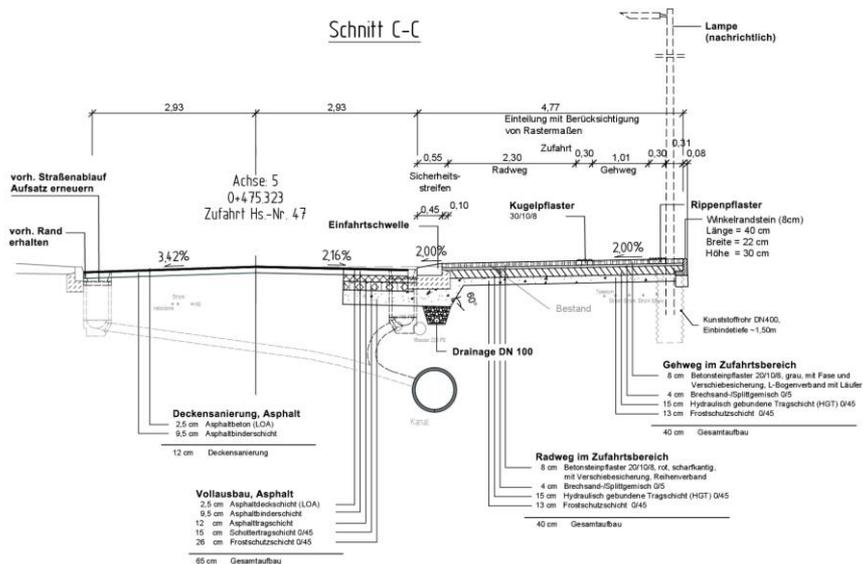
Ludwigsallee bis Einmündung Krefelder Straße



Ausbauquerschnitte Straßenbau

Schnitt A-A - Bastei und Schnitt B-B - Bushaltestelle

Schnitt C-C



Planung: FB61/700, Stand Februar 2021

Ausbauquerschnitt Straßenbau

Schnitt C-C - Zufahrt Höhe Ludwigsallee 47

Piktogramme informieren nicht über Verlegerichtung:

-  Plattenbelag, 30x30x8, grau, mit Verschiebesicherung im Diagonalverband mit Bischofsmützen (Gehweg)
-  Rechteckpflaster 20x10x8, rot, scharfkantig, mit Verschiebesicherung, Reihenverband (Radweg)
-  Rechteckpflaster 20x10x8, grau, mit Fase & Verschiebesicherung, Reihenverband (Schutzstreifen)
-  Rechteckpflaster 20x10x8, grau, mit Fase und Verschiebesicherung, L-Bogenverband (Gehweg in Zufahrt)
-  Rechteckpflaster 20x10x8, rot, scharfkantig, mit Verschiebesicherung, Reihenverband (Radweg in Zufahrt)
-  Rechteckpflaster 20x10x8, grau, mit Verschiebesicherung, Reihenverband (Schutzstreifen in Zufahrt)
-  Rechteckpflaster 20x10x8, grau, mit Fase & Verschiebesicherung, Reihenverband (Zufahrt Füllfläche)
-  Plattenbelag, 30x30x8, grau, mit Verschiebesicherung, Reihenverband (Bushaltestelle)
-  Rechteckpflaster 20x10x10, mit Verschiebesicherung (Geh-/ Radweg in der Aufpflasterung Salvatorstraße)
Gehweg: grau, mit Fase, L-Bogenverband
Radweg: rot, scharfkantig, Reihenverband

Oberflächenbeläge

Eigenschaften und Verlegearten / Verbände

Bisherige Kosten

- Herstellung einer Radverkehrsanlage
Brutto-Herstellungskosten (03/2020, Planungsbeschluss) **765.000 €**
- Kostenerhöhung aufgrund zusätzlicher Leistungen **369.000 €**
 - LOA-Einbau (150.000 €)
 - Vorgaben FB 36 (77.000 €)
 - Bauzeitliche Verkehrsführung (88.000 €)
 - Sonstiges und Ingenieurleistungen (54.000 €)
- Herstellung einer Radverkehrsanlage inklusive Lärmoptimierung
Brutto-Herstellungskosten
- Finanzierung über
 - Ludwigsallee 2. BA **1.035.000 €**
 - Sofortprogramm Radverkehr **99.000 €**

Aktuelle Kostenentwicklung

• Brutto-Herstellungskosten (bisher)	1.134.000 €
• Kostenerhöhung aufgrund zusätzlicher Leistungen	501.000 €
○ Erweiterter Eingriff, Betonfahrbahn, Entwässerung (388.500 €)	
○ Treppenanlage Bastei (11.500 €)	
○ Bauzeitliche Verkehrsführung (59.000 €)	
○ Ingenieurleistungen (42.000 €)	
• Brutto-Herstellungskosten (aktuell)	1.635.000 €
• Finanzierung über	
○ Ludwigsallee 2. BA	1.035.000 €
○ Sofortprogramm Radverkehr	138.000 €
○ Archäologie	30.000 €
○ Straßenbau nach STAWAG	80.000 €
○ Erneuerung Nerscheider Weg (...)	352.000 €

Weiteres Vorgehen ...

- Hinweis zur Mitteilung der Verwaltung bezüglich der Kostenentwicklung
- Nach Fassung des Ausführungsbeschluss erfolgen letzte Untersuchungen im Ausbaubereich
- Einarbeitung der Ergebnisse in die Ausführungsplanung und Leistungsbeschreibung
- Nach Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt die Spiegelung des Leistungsverzeichnis über die Regionetz
- Im Anschluss an die Prüfungen erfolgt die Beauftragung der Baufirma bis Ende April
- Ziel ist ein Beginn der Straßenbauarbeiten Anfang Mai 2021
- Die Bauzeit wird sich infolge von Mitverlegungen zweier Telekommunikations-Unternehmen um etwa 6-8 Wochen auf 14 Monate verlängern



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**